

## PRESSEMITTEILUNG

### **Zeppelin Konzern schließt Geschäftsjahr mit neuem Rekord ab Gezielte Digitalisierung und Akquisitionen tragen zu Erfolg bei**

- Konzernabschluss erstmals nach internationalem Standard IFRS
- Konzernumsatz: 2,9 Mrd. Euro
- Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag: 131 Mio. Euro
- Mitarbeiterzahl im Jahresdurchschnitt: 8.502 (FTEs, inklusive Auszubildende)
- Konzerngeschäftsführung erwartet für 2019 weitgehend stabile Rahmenbedingungen

**Garching bei München, 29. März 2019. Der Zeppelin Konzern schließt das Geschäftsjahr 2018 mit dem höchsten Umsatz der Firmengeschichte ab und konnte das Ergebnis des Vorjahres nochmals übertreffen. Der Konzernumsatz beträgt 2,9 Mrd. Euro (Vj. 2,62 Mrd. Euro). Das Konzernergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag wurde auf 131 Mio. Euro (Vj. 97,7 Mio. Euro) gesteigert. Die Creditreform Rating AG hat die Kreditwürdigkeit des Zeppelin Konzerns im Jahr 2018 zum dritten Mal in Folge mit dem Qualitätsurteil A- bewertet und mit einem stabilen Ausblick versehen. Das Gesamtinvestitionsvolumen betrug rund 279 Mio. Euro. Das Unternehmen prognostiziert für 2019 weitgehend stabile wirtschaftliche Rahmenbedingungen.**

„Mit einem Umsatz von 2,9 Mrd. Euro blickt der Zeppelin Konzern auf das bisher beste Geschäftsjahr in der Firmengeschichte zurück“, sagt Peter Gerstmann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Zeppelin GmbH. „2018 konnten wir sowohl unseren Auftragseingang als auch den Umsatz weiter steigern. Wir haben uns darauf konzentriert, die digitale Transformation unserer bestehenden Geschäfte und die Entwicklung neuer digitaler Geschäftsmodelle voranzutreiben.“ Christian Dummler, Geschäftsführer und CFO der Zeppelin GmbH, ergänzt: „Zeppelin hat den Konzernabschluss 2018 erstmals nach den internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS erstellt und auch die Vorjahreswerte auf den neuen Rechnungslegungsstandard angepasst. Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und die Bonität Zeppelins können nun durch nationale und internationale Geschäftspartner deutlich besser beurteilt werden. Wir tragen damit unserer wachsenden internationalen Bedeutung Rechnung und sind damit im Berichtswesen und der Finanzmarktkommunikation sehr zukunftsfähig aufgestellt.“ Das Ergebnis des Konzerns lässt Andreas Brand, Vorsitzender des Aufsichtsrats des Zeppelin Konzerns, zuversichtlich auf das laufende Geschäftsjahr blicken: „Das erneute Rekordergebnis von Zeppelin ist ein Beweis für die

außerordentliche Einsatzbereitschaft und den Leistungswillen aller Mitarbeiter des Konzerns. Das ist die beste Grundlage für eine weiter gute, stabile Entwicklung im Jahr 2019.“

### **Entwicklung der Geschäftseinheiten**

Zeppelin profitierte von der anhaltend guten Lage in der Baubranche, so dass die Strategische Geschäftseinheit (im Folgenden: SGE) Baumaschinen EU ihre führende Stellung in den Baumaschinenmärkten in Deutschland, Österreich, Tschechien und der Slowakischen Republik auf hohem Niveau halten oder leicht ausbauen konnte und den Umsatz des Vorjahres übertraf. Neue Produkte, wie die Cat Kettenbagger 320 GC, 320 und 323, welche in der 20- bis 25-Tonnen-Klasse neue Maßstäbe setzen, trugen ebenso zum Ergebnis bei wie die weiter entwickelten und ausgebauten digitalen Services.

Die SGE Baumaschinen CIS konnte die Umsatzleistung deutlich steigern und das Geschäftsjahr trotz der zunehmenden wirtschaftspolitischen Einschränkungen, wie z. B. der Erhöhung von Importzöllen seitens Russland, erfolgreich abschließen. Die Entwicklung wird durch die stabile Konjunktur in den meisten Absatzmärkten der SGE getragen; die Baumaschinenindustrie zeigt nahezu durchgehend in allen Märkten Zuwachsraten und Zeppelin konnte den Absatz von Neumaschinen im zweistelligen Prozentbereich steigern. Von Geschäftsaktivitäten, deren Entwicklung hinter den wirtschaftlichen Erwartungen zurückgeblieben ist, hat sich Zeppelin getrennt. Dazu gehört der Geschäftsbereich Landmaschinen in einigen Regionen Russlands und die Aufgabe des kleinen russischen Händlergebietes für den Vertrieb von Nutzfahrzeugen.

Die Umsatzleistung 2018 der SGE Rental hat das sehr gute Vorjahr nochmals deutlich übertroffen. Zeppelin konnte am Marktwachstum überdurchschnittlich partizipieren und hat durch den Erwerb der Baustellen-Verkehrs-Technik GmbH seine bundesweite Präsenz im Bereich Baustellen- und Verkehrssicherung weiter gestärkt.

Der Umsatz der SGE Power Systems beruht vor allem auf dem hohen Absatz von Neumotoren und der sehr guten Auslastung im Service- und Ersatzteilgeschäft. Als besonders stark hat sich hier der Vertrieb und Service von Industriemotoren erwiesen. Mit der AIDAnova hat Zeppelin das weltweit erste Kreuzfahrtschiff mit MaK Dual-Fuel-Motoren von Caterpillar ausgestattet und ist bestens für das gestiegene Interesse an Flüssigerdgasmotoren (= Liquefied Natural Gas, LNG) gerüstet. Alternative Gasanwendungen sind auch bei Groß- und Komplettanlagen der Energieerzeugung, wie

Blockheizkraftwerken (BHKW), gefragt. So errichtete Zeppelin als Generalunternehmer z.B. ein neues BHKW für die Stadtwerke Aachen.

Die SGE Anlagenbau erzielte einen sehr hohen Auftragseingang durch mehrere Großaufträge, die für den Bau von Kunststoff-Produktionsanlagen in China gewonnen wurden. Bei den Nahrungsmittelanlagen für die Backindustrie hat Zeppelin Produktinnovationen wie das Knetsystem CODOS NT oder den KROMix auf den Markt gebracht. Die Marktposition im Bereich Gummi- und Reifenherstellung konnte 2018 durch den Erwerb des italienischen Unternehmens Nuova Ciba S.p.A. gestärkt werden.

Die SGE Z Lab widmet sich der Entwicklung digitaler Lösungen für die Bauindustrie und nutzt dabei agile Methoden und innovative Technologien, um die Baustelle der Zukunft effizienter, vernetzter und automatisierter zu gestalten. 2018 wurde eine Managementlösung für die Bestandsführung und Disposition von Bauequipment entwickelt, deren Markteinführung unter dem Namen *zamics* 2019 erfolgt. Außerdem wurde an der Entwicklung von *klickcheck*, einer Lösung zum digitalisierten und automatisierten Ausgabe- und Rücknahme-Prozess von Mietgeräten, gearbeitet. Das Angebot wird durch die Plattformen *klickrent* für die Vermietung von Baumaschinen und *klickparts* für den Vertrieb von Ersatzteilen für Baumaschinen ergänzt.

### **Neugestaltung des Corporate Designs**

In Zeiten der Digitalisierung und einer immer weiter anwachsenden Informationsflut ist der Wiedererkennungswert einer Marke essentiell für Unternehmen, um wettbewerbs- und zukunftsfähig zu bleiben. Zeppelin hat daher im Dezember 2018 seine Wortmarke um eine Bildmarke ergänzt und die Schriftfarbe von Grau auf Indigo-Blau umgestellt. Der Schriftzug Zeppelin, welcher das Unternehmen bereits seit den 1970-er Jahren begleitet, und der Corporate Claim „We Create Solutions“, ein wichtiger Ausdruck der Konzernidentität, blieben unverändert erhalten.

### **Ausblick Geschäftsjahr 2019**

Der Zeppelin Konzern geht für das Geschäftsjahr 2019 von grundsätzlich stabilen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen aus, wenngleich die Wachstumsdynamik in einzelnen Marktsegmenten rückläufig sein dürfte. Die unsichere geopolitische Situation könnte sich vor allem dämpfend auf die Märkte in Russland und den CIS-Ländern auswirken.

Es ist ein anhaltend hoher Baubedarf zu erwarten, insbesondere für Ingenieurbauwerke wie Brücken und Verkehrswege. Besondere Impulse für das Baumaschinengeschäft sowie für die Maschinen- und Gerätevermietung, die temporäre Infrastruktur und die Baulogistik erwartet Zeppelin von der im April stattfindenden weltgrößten Baumesse bauma 2019 in München.

In der Energie- und Antriebstechnik wird sich bei den industriellen Anwendungen der Trend zu kleineren Motoren fortsetzen, im BHKW-/ Gasmotorenbereich hingegen gewinnen Großanlagen ab 20 MW an Bedeutung. Der Konzern geht von einer weitgehend stabilen Nachfrage nach Drive-Train-Lösungen im Schienenfahrzeugbereich sowie von Diesel-Notstromanlagen im Data Center-Segment aus.

Notwendige Schüttgutlösungen im Bereich des Recyclings und der Batterieproduktion bieten Wachstumschancen in neuen Märkten für den Anlagenbau.

Die gute Ausgangslage und der hohe Auftragsbestand des Zeppelin Konzerns ermöglicht einen positiven Ausblick auf das Jahr 2019.

### **Bauma 2019**

Auf der bauma wird Zeppelin gemeinsam mit seinem Partner Caterpillar 64 verschiedene Baumaschinen in allen Größenklassen zeigen, darunter alleine 20 Neuvorstellungen – so viele wie noch nie. Mit großem Interesse wird für die Minibagger der nächsten Generation gerechnet, die bereits alle mit verbrauchsarmen Motoren der Abgasstufe V ausgestattet sind. Alternative Antriebe, die Baumaschinen sauberer, effizienter und leiser machen, sind ebenfalls gefragt: Zeppelin und Caterpillar stellen die erste vollelektrisch betriebene Variante des kompakten Radladers Cat 906 vor.

Auch im Bereich digitale Produkte und Lösungen präsentiert Zeppelin Neuheiten wie z. B. die virtuelle Begehung eines Motoreinbauprojektes mit einer VR-Brille, die bereits in der Planungsphase eines Motoreinbaus Optimierungspotential erkennen lässt. Mit den neuen Verkehrstelematik-Lösungen wird ein höheres Maß an Sicherheit im Straßenverkehr, die Verringerung von Staus und erhöhter Umweltschutz erreicht. Neue digitale Anwendungen für

ein innovatives Gerätemanagement werden die logistischen Abläufe auf Kundenseite vereinfachen.

Weitere Informationen rund um die bauma unter <https://wearebauma.com>

### Kennzahlen auf einen Blick

		2018	2017
<b>Umsatz</b>			
SGE Baumaschinen EU	Mio. EUR	1.315	1.210
SGE Baumaschinen CIS	Mio. EUR	482	412
SGE Rental	Mio. EUR	473	410
SGE Power Systems	Mio. EUR	360	341
SGE Anlagenbau	Mio. EUR	348	323
SGE Z Lab	Mio. EUR	1	0
<b>Konzern gesamt</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>2.897</b>	<b>2.622</b>
<b>Mitarbeiter</b> (Jahresdurchschnitt (FTEs), inkl. Auszubildende)			
<b>Konzern gesamt</b>		<b>8.502</b>	<b>8.004</b>
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>256,9</b>	<b>219,0</b>
<b>Investitionen</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>279,4</b>	<b>223,4</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>Mio. EUR</b>	<b>90,0</b>	<b>63,0</b>
SGE: Strategische Geschäftseinheit			
Alle Angaben nach IFRS			

**Bildunterschrift:** Die Geschäftsführung des Zeppelin Konzerns: Michael Heidemann, Peter Gerstmann, Alexandra Mebus, Christian Dummler.

© Zeppelin GmbH

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

## Über den Zeppelin Konzern

Der weltweit an mehr als 200 Standorten aktive Zeppelin Konzern mit knapp 9.000 Mitarbeitern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von 2,9 Milliarden Euro. Der Zeppelin Konzern organisiert seine konzernweite Zusammenarbeit in einer Managementholding und sechs Strategischen Geschäftseinheiten: Baumaschinen EU (Vertrieb und Service von Baumaschinen), Baumaschinen CIS (Vertrieb und Service von Bau- und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau) und Z Lab (neue digitale Geschäftsmodelle). Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Weitere Informationen unter [zeppelin.com](http://zeppelin.com).

### **Zeppelin GmbH**

Unternehmenskommunikation  
Graf-Zeppelin-Platz 1  
85748 Garching bei München

Konzern-Pressesprecherin:

Sandra Scherzer

Tel.: +89 3 20 00 - 440

Fax.: +89 3 20 00 - 7440

E-Mail: [sandra.scherzer@zeppelin.com](mailto:sandra.scherzer@zeppelin.com)

**[zeppelin.com](http://zeppelin.com)**